



Streuobstwiese MEDIAN Klinik Gyhum

Liebe Patienten, liebe Kollegen, liebe Nachbarn, liebe Naturfreunde,

auf einer Fläche von knapp 10.000 m² möchten wir eine Streuobstwiese entstehen lassen. Apfel-, Birnen-, Quitten- und Mirabellenbäume sind nur ein paar der 30 verschiedenen Obstbäumen, die bereits auf dieser Fläche gepflanzt wurden.

Jeder dieser Bäume sucht seinen Paten. Mit Ihrer Hilfe werden die Bäume angeschafft, gepflanzt und gepflegt.

Warum Pate werden?

Obstbäume speichern das klimaschädliche Kohlendioxid und produzieren Sauerstoff. Im Sommer spenden sie Schatten und sorgen für mehr Luftfeuchtigkeit und Abkühlung. Ausgewachsene Obstbäume bieten vielen Tieren wertvollen Lebensraum und Nahrung.

Eine Patenschaft trägt nachhaltig zum Erhalt unserer biologischen Vielfalt bei. Gemeinschaftlich möchten wir uns für Natur und Umweltschutz einsetzen. Für einmalig 35,- € können Sie die Patenschaft für einen der angepflanzten Bäume übernehmen. Helfen Sie mit!



Möchten Sie uns unterstützen?

MEDIAN Klinik Gyhum

E-Mail Kontakt.Gyhum@median-kliniken.de

Schon gewusst? Sieben Fakten zur Streuobstwiese

1. Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Biotopen in ganz Mitteleuropa und leisten einen wertvollen Beitrag zur Arten- und Sortenvielfalt.
2. Das Arteninventar von heimischen Streuobstwiesen liegt etwa bei über 3.000 Tierarten.
3. Der Artenreichtum einer Streuobstwiese ist an der Zusammensetzung des Unterwuchses erkennbar. Hier blühen Veilchen, Schlüsselblumen, Margeriten, Witwenblumen, Wiesensalbei, verschiedene Kleearten und vieles mehr.
4. Für Bienen und zahlreiche andere Insekten sind Obstwiesen über die Blütezeit hinaus attraktiv.
5. Eine einzige Wildbiene kann bis zu 5.000 Blüten bestäuben.
6. Schwebfliegen sind wichtige Bestäuber von Obstbäumen und Gemüsepflanzen.
7. Insekten gehören zu den am meisten unterschätzten Tierarten. Ihre Leistungen für Landwirtschaft und Gesundheit nehmen wir nur selten wahr.